

## **PROTOKOLL**

zur öffentlichen Sondersitzung des Beirates beim Ortsamt Blumenthal  
**am Montag, dem 03. Mai 2012 um 19.00 Uhr**  
 in der Aula des Schulzentrums Blumenthal,  
 Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen

### **Anwesend:**

#### **Vom Ortsamt**

Herr Nowack, Vorsitzender - Frau Britt, Protokoll, Frau Bredenber

#### **Vom Beirat**

Herr Böcker, Herr Geis, Herr Klingenberg, Frau Kröger-Schurr, Frau Krohne, Herr Schupp, Herr Schurr, Herr Schwarz, Herr Sociu, Herr Thormeier, Frau Zimmermann  
 es fehlten: Frau Bensch, Herr Christahl, Herr Humpe, Frau Klinkmüller, Herr Pfaff, Frau Stitz

#### **Gäste**

Bauamt Bremen-Nord, Herr Donaubauer

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bebauungsplan – Planfeststellungsbeschluss zum B-Plan 1288 Neu  
Stellungnahme des Beirates
3. Verschiedenes

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende begrüßt den Beirat, die Gäste und Vertreter der Presse.  
 Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände

### **Bebauungsplan – Planfeststellungsbeschluss zum B-Plan 1288 Neu**

Herr Donaubauer erklärt anhand der Deputationsvorlage, warum es zu einer Neufassung des Planes kommen soll.

Für das Gebiet der BWK gibt es zwei getrennte Bauleitverfahren in Aufstellung. Für den östlichen Teil gilt der B-Plan 1264 und den westlichen Teil der B-Plan 1288. Nun ist geplant das gesamte Areal der ehemaligen Flächen der BWK neu zu überplanen in den B-Plan 1288 neu. Das heißt der B-Plan 1264 wird aufgehoben und in dem neuen B-Plan 1288 aufgehen.

Der Beirat wird informiert und um Stellungnahme gebeten.

Bereits am 10. Mai soll der Planaufstellungsbeschluss – Neufassung / Aufhebung des B-Plan 1264 in der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beraten werden.

Planungsrechtliche Festsetzungen des Gebietes werden im Nachgang im Rahmen der Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Es handelt sich zunächst um einen Vorentwurf im textlichen Bereich.

Bei wiederholter Trägerbeteiligung wird es immer wieder zu Veränderungen kommen. Durch Investoren verschiedener Branchen z.B. muss die

Wirtschaftsförderung eine entsprechende Vermarktung vornehmen. Auch die Planungen des sogen. Masterplanes mussten im Rahmen der Haushaltslage und wegen des Küstenschutzes verändert werden. Die geplante Düne, als öffentlicher Raum an der Weser, muss deutlich verkleinert werden.

Herr Schurr stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Da die entsprechende Unterlage (Deputationsvorlage) dem Beirat nicht vorliegt, soll die Sitzung abgebrochen werden.

Herr Schwarz und Herr Thormeier sprechen dagegen.

Der Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Schurr wird zur Abstimmung gestellt.

Mit 1-Ja, 7- Nein Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Nach Diskussion wird eine Stellungnahme des Beirats formuliert:

Der Beirat bemängelt, dass ihm die Vorlage erst im Verlauf der Sitzung bekannt gemacht wird.

Für die weitere Behandlung des Verfahrens erwartet der Beirat, dass ihm alle relevanten Unterlagen so rechtzeitig zugesandt werden, dass eine Vorbereitung auf die Beratung und Beschlussfassung möglich ist.

1. Der Beirat nimmt die Vorlage zunächst zur Kenntnis. Eine Zustimmung ist derzeit nicht möglich.
2. Es ist zu klären, ob im Verfahren weitere angrenzende Bebauungspläne berührt werden. Wenn ja, fordert der Beirat darüber Aufklärung.
3. Der Beirat erwartet, dass bei der Frage des Hochwasserschutzes nicht eine „Billigvariante“ entschieden wird, sondern ein optimaler Hochwasserschutz für das Plangebiet gewährleistet wird.
4. Der Beirat bemängelt, dass in der vorgestellten Vorlage kein Hinweis auf die diskutierte Ausweitung des Trinkwasserschutzgebietes bis an die Wasserkante zu finden ist.
5. Der Beirat hat bereits mehrfach darauf hin gewiesen, dass ihm ein uneingeschränkter Zugang Gewerbetreibender zum Wasser wichtiger ist als ein Wanderweg zum Wätjens Park. Diese Beiratsposition muss mindestens als priorisierte Variable im Planverfahren festgeschrieben werden.

Abstimmung: Dieser Stellungnahme schließt sich der Beirat mehrheitlich mit 7-Ja Stimmen, 2-Nein Stimmen und 2 Enthaltungen an.

Für die Teilnahme an der Deputationssitzung am 10. Mai werden Herr Peter Geis und Herr Alex Schupp benannt.

### **TOP 3 Verschiedenes**

Termine:

- 14. Mai öffentliche Beiratssitzung, Thema: Umbau Busbahnhof Blumenthal
- 18. -20. Mai „Feuer und Wein“ auf der Burg Blomendal
- 30. Juni bis 1. Juli Hafenfest Blumenthal

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr

gez. Nowack  
Der Vorsitzende

gez. Geis  
Der Beiratssprecher

gez. Britt  
Protokoll